

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2005**Ausgegeben am 21. Juli 2005****Teil II**

222. Verordnung: Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“; Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“, Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige

222. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“; Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“, Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige

Auf Grund des § 124 Abs. 6 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 96/2004 und das Erkenntnis BGBl. I Nr. 116/2004, in Verbindung mit § 27 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes, BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002, wird verordnet:

§ 1. Die Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige ist berechtigt, den Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. August 2005 in Kraft.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

Gehrer

